Vier neue Standorte für Erstaufnahme-Einrichtungen

Land Niedersachsen kündigt Kommunen verstärkte Zugänge von Flüchtlingen an

Samstag 1. August 2015 - **Hannover (wbn). Es wird vier weitere Standorte für Erstaufnahmeeinrichtungen für Asylbewerber mit jeweils mindestens 500 Plätzen geben.**

Angesichts der weiterhin ansteigenden Zahlen von Asylbewerbern hat das Land Niedersachsen den Kommunen verstärkte Zugänge von Flüchtlingen aus den Erstaufnahmeeinrichtungen angekündigt. Aktuell ist die Situation in den Landesaufnahmeeinrichtungen stark angespannt, rund 1500 Flüchtlingen müssen wöchentlich aufgenommen werden.

Fortsetzung von Seite 1

Darum wurden die Kommunen jetzt in einem Schreiben darauf hingewiesen, dass einmalig bis zu 3000 Flüchtlinge zu einem deutlich früheren Zeitpunkt auf sie verteilt werden müssen. Nicht nur Niedersachsen, alle Bundesländer stehen aktuell vor der enormen Herausforderung, die immensen Zahlen an Flüchtlingen zu bewältigen, die täglich nach Deutschland kommen.

In allen Ländern sind die Einrichtungen für Flüchtlinge brechend voll, teils haben andere Länder bereits Aufnahmestopps für Einrichtungen ausgesprochen. Auch um solche Maßnahmen zu verhindern, ist das Land auf dieses weitere Entgegenkommen der Kommunen angewiesen. Nur durch eine solche Maßnahme kann das Land seinerseits der Pflicht zur Aufnahme der vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zugewiesenen Flüchtlinge zuverlässig nachkommen. Zudem geht es auch darum, die ohnehin durch die aktuelle Situation schon stark belasteten höchst engagierten Mitarbeiter in der momentan äußerst herausfordernden Situation etwas zu entlasten. Um die aktuelle Situation zu entzerren, sucht das Land mit Hochdruck nach weiteren Standorten für Erstaufnahmeeinrichtungen.

Bis zu vier weitere Standorte für Erstaufnahmeeinrichtungen mit jeweils mindestens 500 Plätzen sind vorgesehen, der Vertragsabschluss für eine dieser Einrichtungen soll in den kommenden Tagen erfolgen. Dieser Standort soll noch in diesem Jahr in Betrieb gehen, die Inbetriebnahme des sechsten Standorts wird für das erste Quartal 2016 erwartet.